

# Opa was ist der Himmel

*Der Versuch einer modernen Erklärung für ältere Kinder*

Von *bsur.de* am 18.11.2023



Laura kommt ins Wohnzimmer, wo ihr Opa auf dem Sofa sitzt.

"Hallo Laura, komm setz Dich einen Moment zu mir."

Laura setzt sich neben ihn: "Du Opa, ich hab mal ne Frage: was ist eigentlich der Himmel?"

Opa: "Willst Du das wissen wegen Oma?"

Laura: "Ja, weil doch alle sagen, Oma ist jetzt im Himmel. Aber wie soll ich mir das vorstellen?"

Opa: "Ja das stimmt, alle reden so, aber wer weiss schon, was damit gemeint ist?"

Opa macht eine kurze Pause und denkt nach: "Fest steht, dass der Himmel kein Ort ist wie einer auf der Erde hier. Normalerweise denkt man bei Himmel immer an etwas, das da oben ist." Opa schaut nach oben.

Laura: "Ja, man sagt ja auch Himmel zu dem da oben, wo die Wolken sind."

Opa: "Ja, aber das ist ja was Anderes. - Also der Himmel, in dem die Oma jetzt ist, ist kein physischer Ort, es ist wohl eher ein energetischer Ort. Ein Ort, wo die Seelen bei Gott sind."

Laura: "Und wo es Engel gibt !?"

Opa: "Ja vielleicht. - Vielleicht kann man sich den Himmel am besten so vorstellen, wie diejenigen berichten, die schon mal für kurze Zeit fast tot waren und dann wieder belebt wurden."

Laura: "Wie, was berichten die denn ?"

Opa: "Ja, es ist merkwürdig, aber alle, die solche Erfahrungen - man nennt das Nahtoderfahrung - gemacht haben, weil sie für kurze Zeit dem Tod nahe waren, berichten in etwa das selbe."

Laura: "Aber wie kann man etwa sehen oder erleben, wenn man doch tot ist ?"

Opa: "Naja, das ist ja das Interessante, aus dem sich ableiten lassen könnte, wie es im Himmel ist."

Laura neugierig: "Erzähl mal."

Opa: "Es ist wohl in etwa so: wenn man stirbt, verlässt man seinen toten Körper, aber man ist noch immer der- bzw. dieselbe wie vorher, nur eben ohne den Körper. Zuerst ist es ganz dunkel und man fliegt oder schwebt durch das Dunkel auf ein helles Licht zu, bis man in dieses Licht eintaucht und vollkommen davon umgeben ist. - Viele berichten, dass das Licht sehr warm und liebevoll ist, und dass sie das Gefühl haben, richtig zuhause zu sein, und sie nie wieder von dort weg wollen."

Laura unterbricht: "Also ist es schön im Himmel ?"

Opa: "Ja, es muss wohl sehr schön sein. Manche berichten von tollen bunten Farben, von schöner Musik und von liebevollen geistigen Wesen, die sie dort sehen oder spüren."

Laura: "Also Engel."

Opa: "Ja, vielleicht. Aber viele berichten auch, dass sie Verwandte dort treffen, die schon tot sind, z.B. Eltern oder Großeltern oder auch eigene Kinder, wenn die vorher gestorben sind."

Laura: "Also kann man die Oma dort wiedertreffen ?"

Opa: "Ich hoffe das, das würde mich freuen."

Laura: "Mich auch."

Opa: "Es gibt viele Menschen mit einer Nahtoderfahrung, die erzählen, dass sie gar nicht mehr von dort weg wollten und sich sträubten, wieder zurück zu müssen. Sie wollten nicht mehr in ihr irdisches Leben und den Körper. - Es muss also wirklich verdammt schön dort im Himmel sein."

Laura: "Ja, glaub ich auch."

Opa: "Man darf sich den Himmel nur nicht als einen Ort vorstellen wie hier mit festen Gegenständen und festen Körpern. Es ist wohl eher ein geistiger Zustand."

Laura: "Was ist ein geistiger Zustand ?"

Opa: "Eigentlich ist ja alles reine Energie, und die kann verschiedene Zustände annehmen und sich verwandeln. Manche sagen, diese reine Energie ist Gott oder kommt von Gott, sowie das Licht. Sie kann eine energetische Form annehmen, wie ein Körper, aber eben nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Geist. Das nennt man dann vielleicht die Seele. Und die ist im Himmel, hat aber den Eindruck, als hätte sie dort noch einen Körper und man kann hören, sehen und fühlen. Aber eben mit einem Geistkörper."

Opa denkt nach: "Und dieser energetische Geistkörper kann sich materialisieren und dann als Körper aus Fleisch und Blut auf der Erde erscheinen."

Laura: "Das verstehe ich nicht. Wie soll das gehen ?"

Opa lächelt: "Das weiss ich auch nicht genau."

Opa fährt fort: "Jedenfalls scheint es so zu sein, dass man als Mensch oder Seele nicht wirklich für immer tot ist wenn man stirbt, sondern nur die Erde und den biologischen bzw. materialisierten Körper verlässt. Man ist immer

noch da und eben im Himmel. Und dort ist es wunderschön. Das glaube ich jedenfalls."

Laura: "Hast Du Angst vor dem Sterben ?"

Opa: "Nein, habe ich nicht mehr, weil ich glaube, dass es so ist wie gerade gesagt. Und weil ich auch glaube, dass ich die Oma wiedersehe."

Laura: "Mmhh, ja."

Opa: "Aber erstmal will ich noch ein paar Jahre leben und zwar mit Euch zusammen."

Laura schaut den Opa an und nickt: "Ja klar."

Einen Moment später: "Und was macht man dann eigentlich da im Himmel ?"

Opa: "Tja, das wissen wir nicht, weil die, die es wissen, ja von dort nicht zurück gekommen sind. Aber es gibt einige Spekulationen darüber, dass man im Himmel Aufgaben übernehmen kann oder dass man sich auch entscheiden kann, nochmal neu geboren zu werden, um erneut auf der Erde zu leben. Oder vielleicht auch auf einem anderen Planeten, wer weiss."

Laura: "Du meinst, man wird wieder als Baby geboren ? Warum das denn ?"

Opa: "Vielleicht weil man noch Aufgaben zu erfüllen hat, die man noch nicht erfüllt hat oder sich entwickeln muss. - Es gibt Theorien darüber, dass man sich energetisch (also geistig) weiter entwickeln muss, bis man so hoch entwickelt ist, dass man Gott, also der Urenergie, gleich ist und mit ihr verschmilzt, so dass man dann nicht mehr existiert."

Laura: "Häh, wieso das denn ?"

Opa: "Keine Ahnung, das sind Spekulationen. Aber man findet sie auch in asiatischen Religionen. Vielleicht ist ja was dran."

Kurze Gedankenpause

Opa: "Es könnte so sein, dass man sich im Himmel nicht weiter entwickeln kann. Man kann Aufgaben übernehmen, wie z.B. Geistführer, der anderen Seelen hilft bei der Weiterentwicklung hier auf der Erde. Oder man kann ein Engel werden, aber dafür muss man schon recht weit entwickelt sein. -

Entwickeln kann man sich, also den eigenen Geist bzw. das Bewusstsein - so nennt man das auch -, wohl nur in einem Leben auf der Erde, weil man sich hier andauernd entscheiden muss zwischen gut und böse. Im Himmel kann man das wohl nicht, weil es dort nichts zu entscheiden gibt."

Laura: "Du meinst, im Himmel ist es langweilig?"

Opa lacht: "Ja vielleicht kann man das so sagen. Aber ich weiss es nicht."

Laura: "Schön, aber langweilig. Ich leb noch etwas hier. Danke Opa."

Opa: "Das will ich hoffen. Das Leben hier kann auch schön sein."

Laura steht auf und läuft aus dem Zimmer.